

## **Danksagung**

Mein Dank gilt zunächst Herrn Prof. Dr. L. Brunnberg für die Überlassung des Themas und die kritische Durchsicht des Manuskriptes.

Herrn PD Dr. T. Göbel möchte ich sehr für die gute Zusammenarbeit sowie die fachliche Unterstützung bei der Dissertation danken. Frau Dr. A. Ewringmann danke ich für die Einführung in die Thematik und die Überlassung des umfangreichen Materials.

Mein Dank gilt auch dem Institut für Veterinär-Pathologie der FU Berlin unter Leitung von Herrn Prof. Dr. R. Rudolph. Insbesondere danke ich Herrn Dr. G. Appel, Herrn Dr. H.-W. Fuchs, Frau PD Dr. F. Taugner und Herrn Dr. R. Stark für die fachliche Hilfe sowie Frau H. Irmer für die Anfertigung der histologischen Schnitte.

Frau Dr. G. Arndt vom Institut für Biometrie am Fachbereich Veterinärmedizin der FU Berlin möchte ich besonders für die außerordentlich hilfsbereite und freundliche Beratung bei der statistischen Auswertung der Daten danken.

Herrn Prof. Dr. K. Hartung danke ich sehr für die Hilfe bei der Beurteilung der Röntgenbilder.

Allen Mitarbeitern der Klinik und Poliklinik für kleine Haustiere der FU Berlin, besonders den Tierpflegern Herrn H. Kirchner, Herrn D. Kropp und Herrn U. Bresemann sowie den Röntgenassistentinnen Frau B. Beuttel und Frau C. Rippert danke ich besonders für ihre Hilfsbereitschaft und die gute Zusammenarbeit. Herr U. Leinen unterstützte mich sehr bei der Erstellung der röntgenologischen Abbildungen.

Auch möchte ich mich ganz herzlich bei allen Meerschweinchenzüchtern und -besitzern, die ihre Tiere zur Untersuchung vorbeibrachten und häufig lange Anfahrts- und Wartezeiten in Kauf nahmen, bedanken. Ganz besonders danke ich Herrn H.-J. Rachow, ohne dessen geduldige und idealistische Unterstützung die Arbeit nicht zustande gekommen wäre.

## DANKSAGUNG

Für die Durchsicht der Manuskripte danke ich an dieser Stelle ganz besonders Frau Dr. K. Müller.

Mein größter Dank gilt Frau Dr. E. Bronder und Herrn A. Klimpel vom Institut für klinische Pharmakologie der Charité für die praktische und moralische Unterstützung sowie Frau M. Häberle und Frau D. Uhlenbroch für die ausgesprochen nette Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Auch Herrn Dr. F. Andersohn danke ich sehr für die Durchsicht des Manuskriptes.

Ich danke F. Streb für die Hilfe bei der Bildbearbeitung und meinen Eltern für ihre Unterstützung in der ganzen Zeit.

Schließlich danke ich vor allem Herrn Dr. T. Riede für die Zeit, die er dieser Arbeit geopfert hat, für die fachliche Unterstützung und für die Motivationshilfe bei der Fertigstellung der Arbeit.